

Oktober / November 2024

# Jakobi-Bote

Gemeindebrief  
der Kirchgemeinde Einsiedel  
mit Berbisdorf und Erfenschlag



*Am Ende bleibt die Hoffnung*

„Jetzt ist alles aus!“ Wer kennt nicht das Gefühl der Ausweglosigkeit? Die Prüfung verhauen. Im Bewerbungsgespräch falsch reagiert. Der Arzt, der die Diagnose bestätigt. Immer wieder werden wir an Punkte geführt, wo es scheinbar nicht weiter geht. Dann machen sich Resignation breit - oder Zynismus. Dann werden Erklärungen gesucht und Vorwürfe erhoben.

„Jetzt ist alles aus!“ Die Geschichte des Volkes Israel kennt viele Situationen der Ausweglosigkeit. Sehr nachhaltig gewirkt haben etwa die Zerstörung des Tempels im Jahr 587 vor Christus und die folgende Zeit der babylonischen Gefangenschaft. Aber diese Krise wurde tatsächlich als Chance genutzt, um das eigene Selbstverständnis als Volk Gottes zu reflektieren und um die wichtigsten Glaubensinhalte neu zu formulieren. Ein Dokument dieser Reflexionsgeschichte ist das Buch der Klagelieder. Die Klagelieder berichten von der Zerstörung der Stadt Jerusalems. Sie beschreiben das Leid dieser Katastrophe und beklagen die Verluste. Aber wer klagen kann, hat den ersten Schritt zur Bewältigung der Trauer schon getan. Vorher ist nur Schweigen, Verbitterung und Schockstarre. Wer das Schweigen bricht, hat sich schon auf den Weg gemacht, das Schreckliche zu verarbeiten.

Der nächste Schritt auf diesem Weg ist der Versuch zu verstehen. Fragen werden gestellt, sie drängen sich auf, auch wenn sie oft ohne Antwort bleiben: Warum musste das geschehen? Hätte das Unglück verhindert werden können? Wer trägt dafür die Verantwortung. Schnell sind wir dabei, Schuldige zu suchen. Aus der Klage wird Anklage, weil wir eine Erklärung brauchen. Was sich erklären lässt, lässt sich leichter ertragen. Der Verfasser der Klagelieder sucht Erklärungen und sieht dabei die Verantwortung des Volkes. Schuld sind nicht

nur die anderen. Wir als Volk haben versagt, stellt er fest. Wir haben nicht auf Gott gehört und seine Gebote nicht befolgt. Die Anklage wird zur Selbstanklage. So zu reden ist ehrlich, kann aber schnell destruktiv wirken und den Kummer verstärken.

Daher wird im Buch der Klagelieder noch ein Schritt zurückgelegt, um die Trauer zu bewältigen. Der Beter erkennt, dass nicht alles aus und am Ende ist, weil Gott nicht am Ende ist. Trotz aller widrigen Umstände gibt es Grund zur Hoffnung, denn:

*Die Güte des Herrn ist es, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu und seine Treue ist groß.  
Klagelieder 3,22 -23  
Monatspruch für Oktober*

Das dritte Kapitel im Buch der Klagelieder markiert einen Wendepunkt. Der Beter findet von der berechtigten Klage zur berechtigten Hoffnung. Nur zögerlich kommt er voran. Es beginnt mit einem trotzigem „Dennoch“. Die nächsten Schritte heißen: Ich sehe, was mir geblieben ist, und ich nutze die Chance, die darin liegt. Diese Bewegung hin zur Hoffnung wird getragen vom Vertrauen auf die Gegenwart Gottes und von der Erkenntnis, dass ich selbst Verantwortung trage und Gott mir Gestaltungsspielraum einräumt – auch in der Krise. Weil er seine Finger im Spiel hat, ist am Ende nicht alles aus, sondern besteht Grund zur Hoffnung.

*Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter grüßt sie herzlich*

*Ihr Pfarrer Daniel Förster*

**6. Oktober**

19. Sonntag nach  
Trinitatis

*Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir  
geholfen.*

Jeremia 17,14

**Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank**, Musik: Band,  
Predigt: Lea Morgenstern, Thema: „*Unsichtbare Gaben*“, mit  
**Kigo fun&action Tag**: Pizzabacken & gemeinsamer Ernte-  
schmaus für Alle  
Erntegaben & Kollekte sind für die Bahnhofsmision und das "Haus Kinderland"

**13. Oktober**

20. Sonntag nach  
Trinitatis

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-  
dert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein  
vor deinem Gott.*

Micha 6,8

**Berbisdorf 10:00 Uhr Gottesdienst**, Musik: Orgel, Predigt:  
Christfried Schumann, Thema: „*Diener des neuen Bundes - was  
heißt das?*“, mit Segnungsangebot und **Kigo**  
Kollekte für die eigene Gemeinde

**19. Oktober, Sa**

**Berbisdorf 18.00 Uhr Musik zum Wochenausklang** mit der  
Bläsergruppe „Wechselndes Blech“, siehe S. 12

**20. Oktober**

21. Sonntag nach  
Trinitatis

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das  
Böse mit Gutem.*

Römer 12,21

**Berbisdorf 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**,  
Musik: Band, Predigt: Pfr. i.R. Johannes Dziubek, Thema:  
„*Vergeltung und Feindesliebe: Mt. 5, 38-48*“, mit **Kigo**  
Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit

**ACHTUNG: ENDE DER SOMMERZEIT!**

*Die Uhren werden in der Nacht zum 27. Oktober eine Stunde zurück gestellt!*

**27. Oktober**

22. Sonntag nach  
Trinitatis

*Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.*

Psalms 130,4

**Einsiedel 17:00 Uhr Gottesdienst**, Musik: Orgel, Predigt: David  
Wohlgemuth, Thema: „*Gerecht aus Gnade: Römer 3, 21-28*“, mit  
Segnungsangebot und **Kigo**, anschließend gemeinsames Pizza-  
Essen  
Kollekte für die eigene Gemeinde

**31. Oktober, Do**

Reformationstag

*Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,  
welcher ist Jesus Christus.*

1. Korinther 3,11

**Lutherkirche 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst**  
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

**Kigo** = Kindergottesdienst - in zwei Altersgruppen: 3 - 7 Jahre und 1. - 6. Klasse.  
**bring&share** = Wir essen gemeinsam - jeder darf etwas zum Buffet mitbringen.

<p><b>3. November</b> 23. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><i>Dem König aller Könige und HERRN aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!</i> 1. Timotheus 6,15b.16a.c</p> <p><b>Einsiedel 10:00 Uhr Gottesdienst</b>, Musik: Band, Predigt: G. Herrmann, Thema: „<i>krasse Jüngerschaft/open doors</i>“, mit Segnungsangebot und <b>Kigo fun&amp;action Tag</b>: Wir packen Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton - Bitte Kartons &amp; Geschenke zum Befüllen mitbringen! Kollekte für die eigene Gemeinde</p>
<p><b>10. November</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</p>	<p><i>Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.</i> Matthäus 5,9</p> <p><b>Einsiedel 10:00 Uhr Gottesdienst</b>, Musik: Posaunen, Thema: Jahreslosung, mit <b>Kigo</b>, anschließend bring&amp;share Kollekte für die eigene Gemeinde</p>
<p><b>11. November, Mo</b></p>	<p><i>Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.</i> Matthäus 25,40b</p> <p><b>Berbisdorf 18.00 Uhr Martinsandacht</b>, Infos siehe S. 12</p>
<p><b>17. November</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</p>	<p><i>Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.</i> 2. Korinther 5,10</p> <p><b>Berbisdorf 17:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl</b>, Musik: Band, Predigt: Pfarrer i.R. Johannes Dziubek, Thema: „<i>Richten und Urteilen, Röm. 14, 7-13</i>“, mit Segnungsangebot &amp; <b>Kigo</b> Kollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche</p>
<p><b>20. November, Mi</b> Buß- und Bettag</p>	<p><i>Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.</i> Sprüche 14,34</p> <p><b>St. Antonius 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst</b></p>
<p><b>24. November</b> Ewigkeitssonntag</p>	<p><i>Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.</i> Lukas 12,35</p> <p><b>Einsiedel 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl</b>, Musik: Orgel, Predigt: Pfr. i.R. Martin Schirrmeister, Thema: „<i>Feigenbaum und Sämann, Lukas 13, 6-9</i>“, mit <b>Kigo</b> Kollekte für die eigene Gemeinde</p>
<p><b>1. Dezember</b> 1. Advent</p>	<p><i>Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.</i> Sacharja 9,9</p> <p><b>Einsiedel 10:00 Uhr Gottesdienst</b>, Musik: Band, Predigt: Pfarrer i.R. Johannes Dziubek, mit <b>Kigo fun&amp;action Tag</b>: Wir backen Plätzchen Kollekte für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde</p>
<p><b>8. Dezember</b> 2. Advent</p>	<p><i>Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“</i> Lukas 21,28</p> <p><b>Berbisdorf 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl</b>, Musik: Orgel, Predigt: Pfarrer i.R. Martin Schirrmeister, mit Segnungsangebot und <b>Kigo</b> Kollekte für die eigene Gemeinde</p>

Kreis & Verantwortliche/r	Termin
<b>Seniorenkreis:</b> (Pfr. Förster ☎ 0371-772333)	Mittwoch, 23. Oktober, 13. November, 14.30 Uhr
<b>Nachmittagstreff für Alleinstehende:</b> (Antje Kahle ☎ 037209-69274)	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im ehemaligen Café Lebensart
<b>Treffpunkt 102:</b> (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354)	Donnerstag, 10. Oktober und 7. November, 19.30 Uhr
<b>Mütter in Kontakt:</b> (Susann Müller ☎ 0151-10705516)	Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr - bitte Ort erfragen
<b>Mutti-Kind-Frühstück:</b> (Leonore Stoll ☎ 037209-69762)	Freitag, 27. September und 15. November, 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.00 Uhr)
<b>Gemeindegebet:</b> (= get.jakobi@gmail.com)	mittwochs, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
<b>Lobpreisabend:</b> (Willy Mai ☎ 0157-57477671)	Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Kantorat
<b>Kirchenchor:</b> (Katharina Kimme-Schmalian ☎ 0371-26774700)	donnerstags, 16.00 Uhr
<b>Junger Chor:</b> (Katharina Kimme-Schmalian)	14-tägig donnerstags, 17.00 Uhr (Termine unter = katharina.kimme-schmalian@evlks.de)
<b>Flötenkreis:</b> (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 18.00 Uhr
<b>Posaunenchor:</b> (Joachim Flemming = j.flemming@outlook.de)	montags, 19.30 Uhr
<b>Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“:</b> (Gabi Seidel ☎ 037209-705535)	Mittwoch, 30. Oktober - und 27. November, 16.00 Uhr
<b>Kirchenvorstand:</b> (Steve Richter ☎ 037209-81744)	Freitag, 27. September, 8. November, 6. Dezember, 19.00 Uhr
<b>Schülertreff: 3. - 6 Klasse</b> (Willy Mai ☎ 0157-57477671)	Montags, 16.00 bis 18.00 Uhr
<b>Konfirmanden: Klasse 7/8</b> (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	Samstag, 9. November 9.00 - 11.00 Uhr Besuch der Aus- stellung „Deine Anne“ in der Jugendkirche Samstag, 23. November, 10 - 14.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde:</b> (Willy Mai ☎ 0157-57477671)	dienstags, 18.00 Uhr

## Bibelstunde:

(Markus Otto ☎ 0371-91885468)

Montag, 7. Oktober und 11. November, 19.30 Uhr,  
bei Ria Köhler, Albert-Junghans-Str. 5

# Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

## Frauenachmittag:

(Rosi Schirrmeister ☎  
037209-81292)

Montag, 14. Oktober und 18. November, 14.30 Uhr



Hier gibt es noch mehr aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Gemeinde - in der Browserversion unserer Gemeinde-App.



**Hinweis:** Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung benötigt, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel!

## Freude und Leid

### Getauft wurden

11.8. [REDACTED]  
11.8. [REDACTED]

*Mehr als alles andere hüte dein Herz, denn daraus quillt das Leben.*

Sprüche 3,24

### Getraut wurden

31.8. [REDACTED]

*Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.*

Rut 1,16

### Wir nahmen Abschied von

2.9. [REDACTED]

*Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.*

Jakobus 5,13





# Einladung

## Senioren Junge Gemeinde

### Lebenslinien

8. November 2024  
19:30 – 22:00

im Evang. Gemeindehaus in Kemtau

... . . . . . Gelenauer Straße 18

*In der Zeit unserer Jugend haben wir viel Zeit miteinander in der JUNGEN GEMEINDE, auf RÜSTZEITEN, bei ganz vielen FESTEN u.v.m. gemeinsam erlebt.*

*Nun sind wir „in die Jahre gekommen“. Unsere Kinder und Enkel beschäftigen und benötigen uns. Das Leben hat uns durch Zeit gebracht, teilweise gezogen, geschoben und getragen. Vieles haben wir selbst in die Hände genommen und manchmal uns die Hände „verbrannt“.*

*Das Thema soll diesmal „LEBENSINIEN“ lauten, wobei wir versuchen uns gegenseitig in die Lebenskarten zu schauen. Das Älterwerden muss man annehmen und vielleicht lernen. Dabei wollen wir uns gegenseitig - mit allen Respekt - helfen. Wir sind wertvoll, deshalb lasst uns diesen Weg ein Stück gemeinsam gehen. In Gemeinschaft wollen wir reden, denken und spielen, damit wir gegen das größte Problem des Alterns: - der EINSAMKEIT - etwas entgegenstellen.*

## SJG - Senioren JG

Wir werden viel Freude miteinander haben, deshalb: Jeder bringt Etwas an Verpflegung und Getränken für sich selbst und etwas mehr zum Weitergeben, zum Verschenken mit. Alles kommt auf einen Tisch und dann geht die „Schlacht aufs heiße Büffet“ friedlich und genüsslich los.

Bitte meldet uns möglichst eure Teilnahme per Mail [sjgtreff@freenet.de](mailto:sjgtreff@freenet.de) oder [☎ 0171-9267767](tel:0171-9267767).

Es grüßen

Gabi, Evelyn, Gabi, Cordula,  
Dietrich, Michael, Ludwig  
u.v.m.

PS: Natürlich sind eure PartnerInnen mit eingeladen.

## Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen  
neuen Himmel und eine  
neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13



## Weihnachtspäckchen für albanische Kinder

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der oben genannten Aktion beteiligen. Die Kinder dort freuen sich immer sehr über die Weihnachtspäckchen. Es sind oftmals ihre einzigen Geschenke.

Termin der Abgabe: 25. Oktober 2024 bei Familie Brühl auf der  
✉ Einsiedler Hauptstraße 85

Flyer dafür liegen sowohl in der Kirche in Einsiedel als auch in der Kirche in Berbisdorf aus, weitere Informationen gib es auch unter <https://www.chwev.de/weihnachtsaktion>



## Weihnachten im Schuhkarton

Es ist bald wieder soweit! Wir in der Sammelstelle haben schon ganz viel vorzubereiten und zu organisieren. Im letzten Jahr konnten wir 1.118 Kindern eine Freude bereiten. In den beiliegenden Flyern erhalten Sie alle nötigen Informationen rund um die Aktion. Geschenkideen finden Sie auch unter: [die-samariter.org/mitpacken](http://die-samariter.org/mitpacken). Gern nehmen wir auch Einzel- oder Geldspenden entgegen. Leere Schuhkartons zum Befüllen liegen ab Oktober in den Pfarrämtern und Kirchen aus.

Hier unsere kleine Statistik von 2023:

Jungs 2-4 Jahre: 131      Mädchen: 163

Jungs 5-9 Jahre: 218      Mädchen: 293

Jungs 10-14 Jahre: 132      Mädchen: 181

Bitte denkt auch an kleine und große Jungs!

Die Abgabewoche ist vom 11.-18. November 2024. Wer Lust hat, in Reichenhain in der Wichtelwerkstatt zu helfen, melde sich bitte. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Rückfragen an Kristin Uhlig ☎ 0152-09791989.

Kristin Uhlig und Team



LIEBE LÄSST  
SICH  
EINPACKEN

[www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

## Weihnachtsbesuche am 3. Advent



Am Sonntag, den 15. Dezember wollen wir uns früh in der Kirche in Einsiedel treffen. In kleinen Gruppen werden wir ausschwärmen, um denjenigen Weihnachtslieder, kleine Geschenke und die Frohe Botschaft zu bringen, die aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht in den Gottesdienst kommen können. Ansprechpartner dafür sind Conny Thiele und Romy Richter. Wir brauchen etliche Musiker, die die Besuchergruppen begleiten und Weihnachtslieder anstimmen -

bitte meldet euch bei Romy ☎ 037209-81744.

Melden Sie sich bitte auch, wenn Sie (oder Ihre Verwandten, Bekannten) sich über einen Besuch freuen würden.

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt.  
IHR seid meine Boten.  
Macht euch auf und seid Licht.

Bild KI-generiert © Vilnius Kukanauskas / Pixabay

## Vietnam: „Eure Gebete bedeuten uns wirklich viel“

(Open Doors, Kelkheim) – Jedes Jahr fliehen Menschen aus Nordkorea ins Nachbarland China. Werden sie dort von Behörden entdeckt, folgt ihre Deportation in ihr Heimatland, gleichwohl das Völkerrecht Zwangsrückführungen verbietet, wenn betroffenen Personen etwa Folter droht. Im Oktober 2023 ließ China mehr als 200 Personen deportieren. Laut dem Nachrichtenportal Daily NK wurden mindestens zehn von ihnen in Straflager für politische Gefangene gebracht, weil sie in China die Bibel gelesen oder sich mit Christen getroffen hatten oder nach Südkorea fliehen wollten.

### Die eigenen Kinder wollen 80-jährige Christin daran hindern, Jesus nachzufolgen

(Open Doors, Kelkheim) – Im buddhistisch geprägten Vietnam werden insbesondere Neubekehrte, aber oft auch Christen aus protestantischen Freikirchen, durch die Behörden sowie die eigene Familie und Dorfgemeinschaft stark unterdrückt. Trotz der Verfolgung sind viele Christen freudige Verkünder des Evangeliums.

Die 80-jährige Frau Tam\* aus einer Provinz im Red-River-Delta

in Nordvietnam folgt Jesus seit mehr als zehn Jahren nach – trotz des heftigen Widerstands durch ihre eigenen Kinder. Diese verbieten ihr, sonntags den Gottesdienst zu besuchen, geben ihr kein Essen und drohen ihr mit weiterer Isolation, wenn sie ihren Glauben nicht aufgibt. Sie besucht die Gottesdienste heimlich, immer in Furcht davor, was ihre Kinder ihr antun werden, wenn sie es herausfinden.

Auch die örtlichen Behörden setzen Frau Tam unter Druck. Sie wurde gewarnt, dass sie ihre Sozialleistungen verlieren würde, wenn sie an ihrem christlichen Glauben festhält. Frau Tams Hingabe an Jesus bleibt aber unerschütterlich, sie studiert fleißig Gottes Wort. Einem Partner

von Open Doors zufolge wird die Christin von ihrer Gemeinde unterstützt, bittet aber dringend um Gebet.

### Zwei Gemeinden unter großem Druck

Christen aus zwei Gemeinden im Norden des Landes werden durch lokale Behörden und ihre Familien wegen ihres Glaubens massiv attackiert. Das geschieht auch in anderen Landesteilen.

Quynh\* ist Absolvent einer von Open Doors unterstützten Untergrundbibelschule in Vietnam. Vor Kurzem hat er eine Gemeinde gegründet: „Wir haben rund 40 Kindern und Jugendlichen sowie einigen älteren Menschen das Evangelium verkündet. Die meisten von ihnen entschieden sich, Christus nachzufolgen. Allerdings wurden fünf dieser Neubekehrten durch ihre Familien daran gehindert, an den Gottesdiensten teilzunehmen. Sie wurden außerdem bei den Behörden angezeigt, von ihren Verwandten verspottet und vieles mehr. Bitte betet für sie und unsere Gemeinde, dass der Herr uns weiterhin beschützt und uns mit Weisheit ausstattet, wenn wir mit Verfolgungen und Herausforderungen im Leben konfrontiert werden.“



In einer anderen Gemeinde haben die lokalen Behörden die Anstellung eines Pastors untersagt. Die Christen versammeln sich dennoch, beten gemeinsam Jesus an und studieren die Bibel. Ein Christ vor Ort berichtet: „Die Behörden schauen oft auf uns herab, weil viele von uns Analphabeten sind. Weil wir Christen geworden sind, wollen sie uns isolieren. Sie verbieten uns, Christen aus der näheren Umgebung und aus anderen, entfernten Dörfern zu treffen. Aber wir werden weiterhin den Herrn anbeten. Eure Gebete bedeuten uns wirklich viel.“

\*Name geändert  
Nachricht bereitgestellt von Open Doors

## Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz  
 ☎ 037209-2855 📠 037209-688015  
 📧 kg.einsiedel@evlks.de  
 🌐 <https://www.jacobi-kg-einsiedel.de/>

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr  
 Di.: 14-18 Uhr  
 Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Das Pfarramt bleibt vom 17. bis 22. Oktober 2024 wegen Urlaub geschlossen.

### Sprechzeit Pfarrer Förster:

1. und 3. Donnerstag im Monat, 17-17.45 Uhr

Bezüglich Bestattungen wenden Sie sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt.

### Bankverbindung:

IBAN: DE38 8705 0000 3565 0014 52  
 Sparkasse Chemnitz

Förderverein Kirchgemeinde Einsiedel e.V.  
 Ansprechpartner:  
 Veit Gruber (Vorsitzender)  
 Wolfgang Brühl (Schatzmeister)  
 📧 foev.jakobi@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:  
 IBAN: DE47 8705 0000 0710 0318 15  
 Sparkasse Chemnitz

### Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Koordinator: Veit Gruber  
 📧 integration.chemnitz.sued@gmail.com

Spenden für die *Integrationsarbeit* überweisen sie bitte an:

Kontoinhaber: Brückenbauer Chemnitz e.V.  
 IBAN: DE72 8705 0000 0710 0378 64  
 Sparkasse Chemnitz  
 Verwendungszweck: Integration Chemnitz Süd — bitte Name und Anschrift angeben!

## Pfarrer Daniel Förster (Vakanzvertretung)

✉ Ferdinandstraße 95 09128 Chemnitz ☎ 0371-772333 📧 daniel.foerster@evlks.de

## Kantorin Katharina Kimme-Schmalian

📧 Katharina.kimme-schmalian@evlks.de

## Gemeindepädagoge i.A. Willy Mai

☎ 0157-57477671

## Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Einsiedel.

Redaktion: Die Redakteure sind den den Textunterschriften zu entnehmen.

Layout/Gestaltung: Leonore Stoll ☎ 037209-69762, 📧 stolls@gmx.net

Druck: Gemeindebriefdruckerei/Bad Oesingen, Auflage: 850 Stück.

Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate.

Kritik, Lob, kreative Impulse bitten senden an 📧 redaktion\_jakobi-bote@web.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2024/Januar 2025: **1. November 2024.**

**WO?**

Labenbachhof  
in Ruhpolding

**WER?**

Singles, Paare, Familien

**WAS?**

Bibelarbeit Gebet  
Abendmahl Lobpreis  
Wandern Skifahren  
Auszeit Wellness Spielen

**WIEVIEL?**

180 €/Person\*  
inkl. Verpflegung

\*Kinder nach Fördermittelbeantragung  
etwas weniger



**JETZT NOCH  
DIE letzten  
PLÄTZE SICHERN.**  
Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung unter  
maria.metschnabl@web.de  
oder Leikeb@gmx.de

## Auf ein NEUES – Silvester-Rüstzeit 2024/25

Jetzt noch die letzten Plätze sichern.

Denn den nächsten Jahreswechsel wollen wir in guter Gemeinschaft begehen.

In Ruhpolding gibt es 40 Plätze für uns. Hier haben wir 4 Tage die Möglichkeit, in bekannter Rüstzeitweise zusammen Bibel zu lesen, zu beten und zu singen. Außerdem können wir, ganz individuell, draußen aktiv sein, sei es beim Skifahren oder Winterwandern. Für den spannenden Teil kann man in die Therme

gehen und den Tag mit netten Menschen bei guten Gesprächen ausklingen lassen.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch bei uns. Freunde und Bekannte aus anderen Gemeinden sind auch herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch! Anmeldung bei Maria Metschnabl = maria.metschnabl@web.de oder Michel Leikeb = Leikeb@gmx.de.

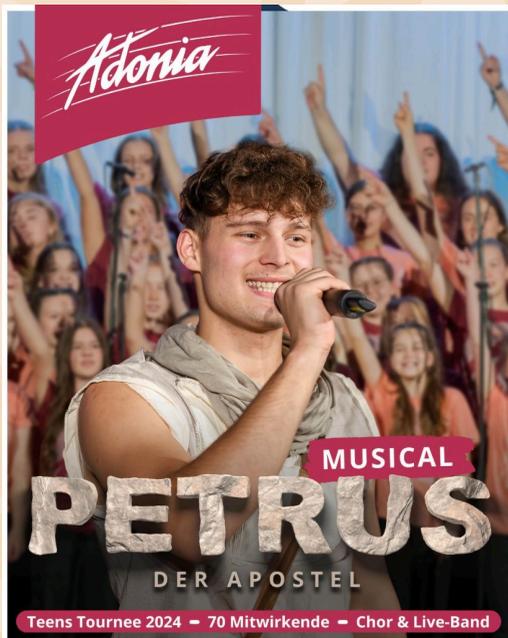
Liebe Grüße,

*Maria Metschnabl, Michel und Sophie Leikeb*

## Comic



KLAX – Spielen · Glauben · Rätseln · Wissen | Das christliche Monatsmagazin für Kids ab 7 Jahren | [www.klax.net](http://www.klax.net)



**Mi 16.10.2024 – 19:30**  
**09235 Burkhardtsdorf**  
**NEVEON arena**

**Topfmarkt 15**

Veranstalter: Evangelische Allianz Burkhardtsdorf

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Weitere Konzerttermine und Infos unter: [www.adonia.de/petrus](http://www.adonia.de/petrus)

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise...

Ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.

**Kirche Berbisdorf**  
**Samstag, 19. Oktober, 18 Uhr**  
**Musik zum Wochenausklang**



Es musiziert  
**„Wechselndes Blech“**

Der Verein Berbisdorf e.V. und die Kirchengemeinde laden ein zum

## Martinsfest in Berbisdorf



**Montag**  
**11. November**  
**18.00 Uhr**

Lampionumzug mit Martin auf dem Pferd vom oberen Ortseingang am Lerchenweg durchs Wohngebiet bis zur Kirche und zum Spielplatz. Dort brennt das Martinsfeuer, da gibt es Blasmusik, Rostbratwurst, Kinderpunsch, Knüppelkuchen und „Original-Berbschdorfer Glühwein“